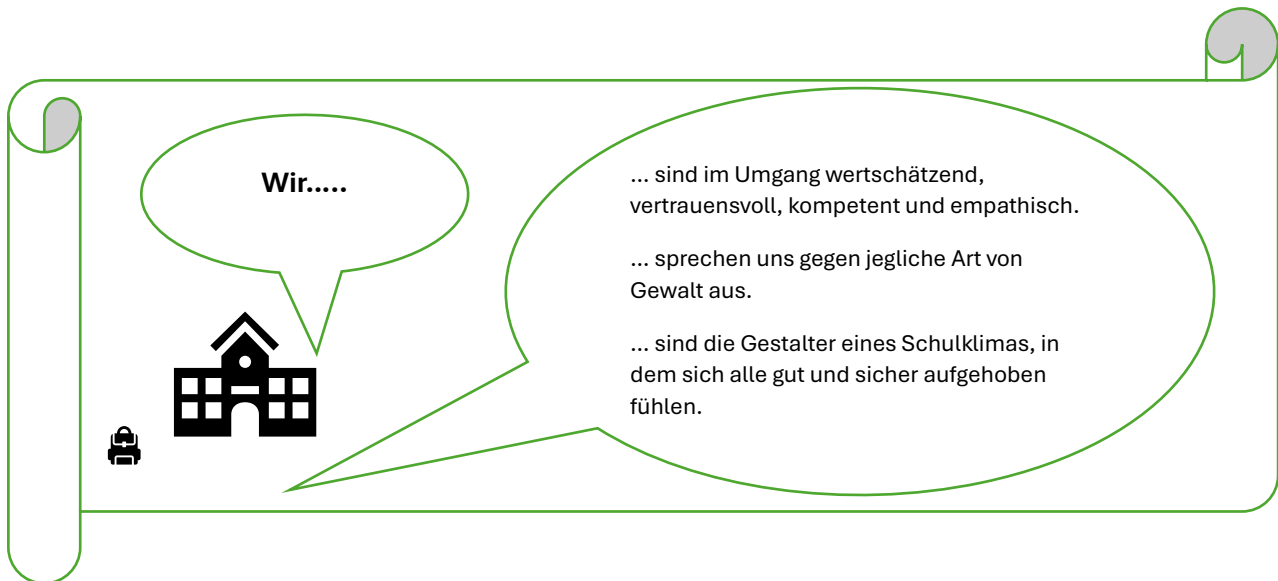


Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt –

UNSER VERHALTENSKODEX (Stand: Januar 2026)



Wir, das heißt alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Uplandschule, verpflichten uns, den gemeinsam an einem pädagogischen Tag erarbeiteten Verhaltenskodex einzuhalten.

1. Angemessenheit von Körperkontakt und Nähe

1. Grundsätzlich haben wir keinen Körperkontakt zu den Lernenden.
2. Bei zufälligem Körperkontakt entschuldigen wir uns immer.
3. Wir beugen uns nicht überraschend von hinten über die Lernenden.
4. Ausnahmen sind Trösten, Hilfestellungen im Sport, Unfälle oder das Eingreifen in Konfliktsituationen. In diesen Fällen schaffen wir Transparenz, wir fragen nach und holen uns das Einverständnis. Im Sportunterricht besteht darüber hinaus die Möglichkeit, dass die Lernenden untereinander die Hilfestellung übernehmen.
5. Wir vermeiden Einzelsituationen mit Lernenden.
6. Wenn Einzelgespräche nötig sind, legen wir diese an Orte wie den Pausenhof oder in den Vorraum des Verwaltungstrakts.
7. Förderunterrichtssituationen sind bei geöffneten Türen und gut einsehbaren Räumen abzuhalten. Im besten Fall sind auf einem Flur mehrere Förderstunden gleichzeitig.
8. Notenbesprechungen erfolgen ebenfalls auf den Fluren und bei geöffneten Türen der Klassenräume.
9. Ebenso dürfen und müssen Lehrkräfte und Mitarbeitende auch die eigenen Grenzen signalisieren.

2. Verbale und non-verbale Kommunikation

1. Beleidigungen jeglicher Art werden angesprochen und reflektiert.
2. Sexistische Gestiken und Mimiken müssen besprochen und sanktioniert werden.
3. Wir unterlassen Kommentare über Äußerlichkeiten von Lernenden.
4. Wir stellen die Lernenden nicht bloß und führen sie nicht vor.
5. Wir sind Vorbilder hinsichtlich einer respektvollen Sprache und fordern dies im Alltag auch von den Lernenden ein.

3. Achtung der Privatsphäre

1. Der Kontakt zwischen uns und den Lernenden läuft ausschließlich über die Schulmail oder das Schulportal.
2. Wir haben keinen Kontakt zu Lernenden über WhatsApp, Instagram oder andere Messenger-Dienste.
3. Eine Ausnahme ist der Zeitraum einer Klassenfahrt und die Vorbereitung auf diese. Diese Ausnahme wird transparent gemacht und ist nur für diesen Zeitraum ein angemessener Kommunikationsweg.
4. Wir trinken mit den Lernenden keinen Alkohol.
5. Wir achten auf den Abschlussfeiern auf das Einhalten des Verhaltenskodex.

4. Verhalten auf mehrtägigen Fahrten

1. Klassenfahrten werden von zwei Personen begleitet. Im besten Fall sind dies eine weibliche und eine männliche Lehrkraft.
2. Die Lehrkräfte sind in der Regel in Einzelzimmer unterzubringen. Kann dies nicht gewährleistet werden, wird davon nur abgewichen, wenn die Lehrkräfte zustimmen.
3. Auf einer Klassenfahrt als schulische Veranstaltung gilt der Verhaltenskodex ebenfalls vollumfänglich.
4. Als Eliteschule des Sports verpflichten sich alle am Sport beteiligten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen das Schutzkonzept des Leistungssports einzuhalten.
5. Der Schwimmunterricht findet grundsätzlich mit einer männlichen und einer weiblichen Lehrkraft statt. Dies soll in der Regel auch bei sportlichen Wettkämpfen gelten.

5. Umgang mit Medien, Bild- und Filmaufnahmen und sozialen Netzwerken

1. Die Kommunikation mit Erziehungsberechtigten erfolgt außerhalb der Schule ausschließlich über das Schulportal, per Mail oder über ein Telefonat. In der

Grundschule und in Notfällen kann die Nutzung eines anderen Nachrichtenkanals erfolgen.

2. Die Umfrage der Lernenden hat gezeigt, dass auf den Toiletten großes Unwohlsein herrscht. Wir alle kontrollieren regelmäßig die Toiletten.
3. Wir reagieren konsequent, wenn gegen die Nutzungsordnung digitaler Endgeräte an der Schule verstoßen wird.
4. Wir achten auf eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, wenn wir Ton- oder Bildmaterial mit oder über die Lernenden erstellen und veröffentlichen wollen.

6. Orte sicher machen

1. Wir achten darauf, dass sich alle an unserer Schule sicher, gesehen und gut aufgehoben fühlen.
2. Wir wenden uns an das Schulleitungsteam, Kollegen oder Kolleginnen oder an das Schulberatungsteam, wenn uns die Sorge um ein Kind umtreibt.
3. Wir achten an der Bushaltestelle auf die Einhaltung der im Buskonzept festgelegten Regeln.
4. Wir kontrollieren regelmäßig die Toiletten und gehen Beschwerden konsequent nach.
5. Wir schließen Räume und Flure nach den Unterrichtsstunden ab.
6. Wir reagieren zu jeder Zeit und an jedem Ort an unserer Schule auf Fehlverhalten und schauen nicht weg.

7. Angemessene Kleidung

1. Wir kleiden uns angemessen.
2. Wir achten darauf, dass die Kleidungsordnung, die in der Schulordnung festgelegt ist, eingehalten wird.